

Sachsen schließt letzte Versorgungslücke im TV: SACHSENeins stellt regionale Inhalte über einen Satellitenkanal zur Verfügung

Dresden, 26.01.2022 - Ab 01. Februar bereichert der neue Satellitenkanal

SACHSENeins die TV-Landschaft mit einem 24stündigen Vollprogramm aus Sachsen. Die inhaltliche Vielfalt aus den unterschiedlichen Kulturkreisen ermöglicht ein Zusammenschluss aus acht Lokalfernsehsendern: Sendergruppe SACHSEN FERNSEHEN (Dresden, Chemnitz, Leipzig, Vogtland), MEF – Mittel Erzgebirgs Fernsehen, KabelJournal Erzgebirge, tvM Meissen Fernsehen und dem LAUSITZWELLE Fernsehen. Gefördert wird die technische Verbreitung durch die Sächsische Landesmedienanstalt.

Empfangbar ist der neue Sender über den Satelliten Astra 19.2° Ost auf der Frequenz 11.068 MHz mit vertikaler Polarisation. Ein einfacher Sendersuchlauf ermöglicht das schnelle Auffinden.

Durch die Ausstrahlung via Satellit erreicht SACHSENeins eine bedeutend höhere technische Reichweite. Deutschlandweit betrachtet empfangen über 17 Millionen Haushalte Astra 19.2° Ost. In ganz Europa sind es 118 Millionen Haushalte. Astra 19.2° ist der dominierende Kommunikationssatellit für Deutsches Fernsehen in Europa.

Die Zukunft des sächsischen Lokalfernsehens: SACHSENeins

Das Ziel dieses Projektes ist, den Zugang zu lokalem Fernsehprogramm in allen Regionen Sachsens zu ermöglichen. Bisher hatten 40 Prozent der sächsischen Haushalte keine Möglichkeit Regionalfernsehen zu empfangen. Mit SACHSENeins schließen wir diese Versorgungslücke und ermöglichen überregionale Sichtbarkeit sächsischer Themen und Interessen. Lokale Inhalte gewinnen auch im globalen Kontext immer mehr an Stellenwert. Dieser Nachfrage begegnet SACHSENeins mit einem einzigartigen Konzept.

Programmvierfalt durch Zusammenschluss der Lokalfernsehanbieter

Das neue Nachrichtenmagazin SACHSENaktuell erscheint von Montag bis Freitag jeweils 20 Uhr neu und versorgt die Zuschauer mit tagesaktuellen Nachrichten aus den unterschiedlichen sächsischen Kulturkreisen. In den Sendezeiten zwischen 16 und 20 Uhr verbreiten die Lokalfernsehveranstalter ihre Inhalte. Das Mantelprogramm wird gemeinsam gestaltet und bedient die unterschiedlichen Interessen der Fernsehzuschauer.

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter:

www.sachsen-eins.com oder in unserem Pressebereich:

<https://www.sachsen-fernsehen.de/sachsen-eins/sachseneins-pressebereich/>

Pressekontakt:

SSK Sächsische Satellitenkanal GmbH

Frank Haring, Geschäftsführer

Schandauer Straße 64

01277 Dresden

0351 315 40 23

frank.haring@sachsen-fernsehen.de